Kali Trio – Loom

(45:11, CD, Vinyl, Digital, Ronin Rhythm Records, 2021)
Musik, die auf *Nik Bärtschs* Label ‚Ronin Rhythm Records' erscheint, verspricht nicht nur außergewöhnliche Klangerlebnisse, sondern löst dieses Versprechen dann auch sofort und konsequent ein. Eines der besten Beispiele ist dann wohl das Kali Trio, das uns hinsichtlich "Loom" nun auch schon mit seinem zweiten Album beehrt. Die vier hier enthaltenen außergewöhnlichen Kompositionen mit einer Gesamtspielzeit von 45 Minuten kommen mit raumübergreifenden Atmosphären, die viel Luft nach oben haben und diese Möglichkeiten auch konsequent aufgreifen.

Minimal Music trifft auf Slow Core, jazzy und trippy Beats sowie cineastische Farbenspiele in Kali-Color. Man kann sich jetzt die Arbeit machen und die Takte auszählen ('Folding Space' macht stoisch auf 19/8, 'Shipol' lässig auf 7/16), derweil man sich nicht auf solcherart kopflastige Überlegungen einlassen sollte, da "Loom" schwerelos dahinzuschweben scheint. *Nicolas Stocker* (Drums), *Urs Müller* (E-Gitarre) und *Raphael Loher* (Piano) kombinieren dabei die dezente Rhythmik eines *Burnt Friedman* mit der fragilen Tiefenentspannung von Apparat und der (Bohr-)Tiefe von Bohren & der Club Of Gore.
Bewertung: 12/15 Punkten (CA 12, KR 12, KS 11)

LOOM by KALI Trio

Surftipps zu Kali Trio:
Homepage
Facebook

YouTube
Instagram
Soundcloud
Bandcamp
Spotify
Deezer